

Brände auch im Vorarlberg

ALTSTÄTTEN. Innert kurzer Zeit hat es zweimal in Altstätten und einmal in Diepoldsau gebrannt (20 Minuten berichtete). Die Polizei steht in allen drei Fällen vor einem Rätsel und schliesst Brandstiftung nicht aus. Auch im Vorarlberg gibt es eine Serie mysteriöser Brände. Alleine im letzten Monat kam es zu drei Grossbränden mit verheerendem Ausmass. Die St. Galler Kapo steht deswegen in Kontakt mit der Vorarlberger Polizei. «Bei Ähnlichkeiten schauen wir immer auch über die Landesgrenzen hinaus und nehmen Kontakt mit der Polizei dort auf», so ein Polizeisprecher. TAW

FCSG baut für die Akademie

ST.GALLEN. In der Nähe der AFG-Arena baut der FC St. Gallen einen Wohnkomplex für die Nachwuchsakademie. Baubeginn ist noch diesen Sommer. 12 Doppelzimmer, ein Fitnessraum, Küche und Aufenthaltsräume sowie 14 Mietwohnungen sollen entstehen. Damit wird die bisherige Akademie laut den Verantwortlichen modernisiert und professionalisiert. Das Projekt wird zusammen mit Future Champs Ostschweiz lanciert. TAW

Polizei trägt «Fackel der Hoffnung»

ST.GALLEN. Umringt von Mitgliedern des Valida-Sportklubs hält St. Gallens Polizeikommandant Ralph Hurni eine Fackel in der Hand. Er und weitere Stadtpolizisten trugen die Flamme gestern durch die Innenstadt. Der Fackellauf findet im Vorfeld der National Summer Games für geistig behinderte Sportler statt, die am Donnerstag in Bern beginnen. TEXT/FOTO: ELI



Mostbröckli und Schüblig erbeutet

NIEDERUZWIL. Diese Einbrecher trieb wohl der Hunger: In einem Schlachthof in Niederuzwil griffen die Unbekannten kräftig zu. Ihre Beute: 27 Kilogramm Mostbröckli und 20 Paar Schüblig. Die

Beute ist mehrere tausend Franken wert, wie die Kantonspolizei St. Gallen gestern mitteilte. Unklar ist noch, wie die «hungrigen» Einbrecher ins Gebäude gelangt waren. 20M

Blick auf den Container auf dem Dach des Kraftwerks.

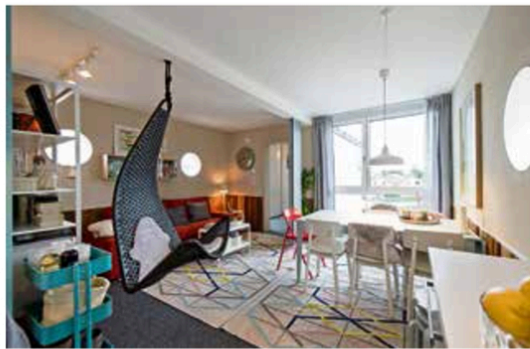
KEYSTONE/ENNIO LEANZA

Wohnen im See-Container – mit allem Komfort

WIL. Die erste Container-Wohnung der Ostschweiz steht neben dem Bahnhof Wil. Auf 65 Quadratmetern fehlt es an nichts.

So könnte die Zukunft des Wohnens aussehen: Auf dem Dach des Kraftwerks beim Bahnhof Wil stehen zwei Schiffscontainer von je 13,7 x 2,4 m Fläche und 2,4 m Höhe. Zusammen ergeben die Stahlbehälter eine lichtdurchflutete Loftwohnung mit allem Komfort samt Dusche, Küche und Bodenheizung.

Erstellt hat sie der 42-jährige Wiler Architekt Roger Edelmann, der auch das Kraftwerk, einen eleganten Backstein-



Die Einrichtung stammt von Ikea. KEYSTONE

bau, entworfen hatte. «Nach der Eröffnung des Kraftwerks gab es schon bald ein Platzproblem», erzählt er. «Bauliche Veränderungen waren

kaum möglich.» Schliesslich kam Edelmann, der ein Faible für Häfen hat, auf die Idee mit den Schiffscontainern. «Alles was ich bis dahin gebaut hat-

te, sah irgendwie gleich aus. Nun wollte ich etwas Besonderes machen.» In Bremerhaven wurde er fündig und liess zwei verrostete See-Container in die Ostschweiz bringen.

Innerhalb weniger Wochen wurden die Behälter restauriert und aufs Dach des Kraftwerks gehievt. Gedacht waren sie als Büroräume, doch der erste Interessent sprang ab. Schliesslich mietete Nicolai Ammann, der als Mitinhaber des Update Fitness im Kraftwerk eingemietet ist, die Container – allerdings nicht als Büros, sondern als Wohnung. Ende Mai bezieht er sein neues, von Ikea eingerichtetes Zuhause. Monatsmiete: rund 1600 Franken. HAKAN AKI

Openair: Kritik am Eingangskonzept

ST.GALLEN. Das neue Eingangskonzept des Openairs St. Gallen kommt nicht überall gut an. Die negativen Reaktionen liessen nach der Ankündigung am Montag nicht lange auf sich warten. «Alle Nachtschwärmer durch einen Eingang zu schleusen, wird viel Zeit beanspruchen», kritisiert ein Besucher. Ein anderer Festivalgänger schreibt: «Es war schon letztes Jahr ein totales Gedränge dort, ich wurde beinahe erdrückt.» Ein Kritiker prog-

nostiziert: «Stau und Chaos sind vorprogrammiert.»

Die Festvalleitung versucht, die Besucher zu beruhigen. «Wir werden den West-Eingang entsprechend aufrüsten.» Der Einlass soll heuer bedeutend schneller erfolgen als in den vergangenen Jahren. Die Festvalleitung hatte angekündigt, dass die Besucher bis Freitagmorgen nur über den West-Eingang von Abtwil her auf das Openair-Gelände gelassen werden. DST

Frau auf Fussgängerstreifen angefahren

ST.GALLEN. Eine Fussgängerin ist gestern Vormittag in St. Gallen vom Rückspiegel eines Autos erfasst und verletzt worden. Die Frau überquerte den Zebrastreifen bei der Verzweigung Lin-

den-/Brauerstrasse, als sie angefahren wurde. Beim folgenden Sturz erlitt sie einen offenen Beinbruch, wie die Stadtpolizei schreibt. Der Autofahrer wurde einvernommen. 20M